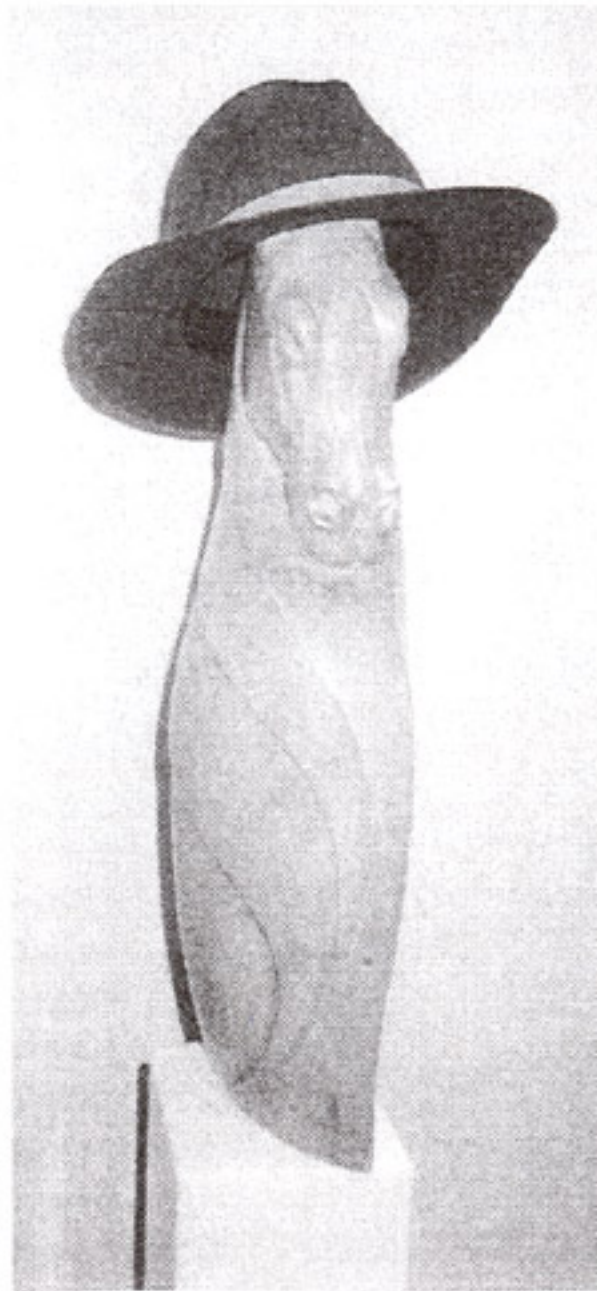


Pferd mit Hut

Am 26.11. hatte die Präsidentin der Belgisch-Bayerischen Gesellschaft, Ursula Schleicher, die BBG-Mitglieder zur Vernissage der Ausstellung "Natur in Landschaft und Skulptur" des Künstlerehepaars Jagna und Rainer A. Weber, deren Schirmherrschaft sie übernommen hatte, ins Europäische Parlament eingeladen - und sie erschienen in großer Zahl. Allerdings kamen, wie das Titelbild zeigt, nicht nur Kunstliebhaber ins EP, sondern auch Banausen, denn - wie jeder weiß - tragen Pferde, auch als Skulptur, keine Hüte!

Aber das Tier ist in der Tat wichtiger Bestandteil und Leitmotiv des Werks der Bildhauerin Jagna Weber. 1962 in Düsseldorf geboren, studierte sie in Kassel und wurde früh als eigenständige Künstlerin gewürdigt, etwa durch die Stadt Augsburg. Bereits 1997 waren ihre Werke in Brüssel gezeigt worden, 2001 nahm sie an der Endausscheidung der Internationalen Skulpturen-Biennale in Japan teil.

Rainer Alexander Weber wurde 1954 in München geboren und studierte ebenfalls in Kassel sowie an der Akademie der Künste in Wien. Seine Werke sind in privaten und öffentlichen Sammlungen präsent, so etwa im Deutschen Bundestag, in der Albertina in Wien oder in der Erzdiozese München/Freising. Als führender Aquarellist der deutschen Gegenwart erweiterte er den Be-



griff des Aquarells um drei Bestimmungsmomente: Zum einen durch die räumliche Expansion seiner Bildformate, die als mehrteilige Arbeiten (bis zu 6x4m) neue Seherfahrungen erlauben. Zum anderen bescheinigt ihm die Fachwelt, daß er als "Landschafter" der Moderne die Unmittelbarkeit der künstlerischen Aussage festzuhalten vermag. Hinzu kommt die in zwanzigjähriger Erfahrung gewonnene Eigenständigkeit und die damit einhergehende Unverwechselbarkeit.

Ursula Schleicher wies in ihrer in die Ausstellung einführenden Rede vor allem darauf hin, daß gerade das Europäische Parlament ein Ort sei, "an dem sich sowohl Politik und Realität als auch Kunst und Phantasie auf vielfältigste Weise berühren". Die BBG-Mitglieder ließen sich gern von der Atmosphäre inspirieren.